

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 39 (1979-1980)

**Heft:** 4

**Anhang:** Fortbildung im März/April 1980

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

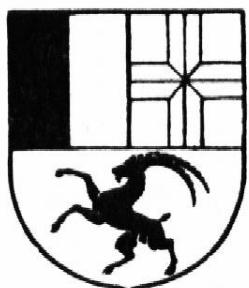
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# **Fortbildung**

**im**

## **März/April**

### **1980**



Zur Kirchner-Ausstellung im Kunsthaus Chur

(Bitte beachten Sie Kurs 25 und die Pressemitteilungen über Führungen  
für die Lehrerschaft.)

# Übersicht

## Pflichtkurse im März

Seite 1+2

## Freiwillige Bündnerkurse

Seite 3–7

## Ausserkantonale Kurse

Seite 8–12

## Kurse für Kindergärtnerinnen

Im Schulblatt unter der Vignette des Bündner Kindergärtnerinnenvereins.

## Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an Toni Michel, ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081/2137 02

## Bündner Sommerkurswoche 1980

**Zeit:** 5 Tage (11. bis 15. August)

**Ort:** Lehrerseminar Chur

**Kurse:**

- S 1: Schulgesang in der 1. bis 3. Klasse
- S 2: Schulgesang in der 4. bis 6. Klasse
- S 3: Schulgesang und Musik auf der Oberstufe
- S 4: Einführung in die neuen Zürcher Mathematiklehrmittel für die 1. und 2. Klasse
- S 5: Einführung in die neuen Zürcher Mathematiklehrmittel für die 3. und 4. Klasse
- S 6: Einführungen in das neue Erstlesewerk der Interkantonalen Lehrmittelzentrale (1. Schuljahr), je 1 Tag
- S 7: Vom Linol- zum Holzschnitt
- S 8: Einführung in das Lehrwerk «Deutsch für Dich» (Realschule), 2 Tage, 11./12. August
- S 9: Einführung in das Schweizer Sprachbuch 7–9 (Sekundarschule)
- S 10: Bau einer Pan- oder Labiumflöte

Die detaillierten Ausschreibungen erfolgen in der April-Nummer des Schulblattes. Anmeldungen sind aber jetzt schon möglich.

## Präsidenten der Kursträger

### Kantonale Kurskommission

Luzi Tscharner, Schulinspektor,  
7015 Tamins

### Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt,  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

### Verband der

### Bündner Arbeitslehrerinnen

Menga Luzi-Gujan, Arbeitslehrerin,  
7299 Jenaz

### Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Christa Meisser,  
Hauswirtschaftslehrerin,  
7299 Fanas

### Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Toni Michel, Stelleweg 46,  
7000 Chur 5

### Lehrerturnverein Graubünden

Nikolaus Kindschi, Oberalpstrasse 36,  
7000 Chur

**Kurswünsche der Lehrerschaft:** Benutzen Sie dazu die Seite 12.

# Pflichtkurse 1979/80

<b>Verkehrserziehung in der 5./6. Klasse</b>	10.45 Uhr Schwerpunkte im neuen Lehrmittel. Das Lehrerheft als Hilfe für die Lektionsvorbereitung.
<i>Region</i> Prättigau, Davos	Geeignete Themen für die 5./6. Klasse. Hilfsmittel und Medien.
<i>Kurspflichtig</i> Alle Lehrkräfte, die eine 5. oder 6. Klasse unterrichten.	12.00 Uhr Arbeitsschluss.
<i>Leiter</i> Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor, Chur Johann Thöny, Verkehrsinstruktor, Chur	14.00 Uhr Erarbeiten von Lektionsskizzen in Gruppen.
<i>Kursort</i> Klosters-Dorf	16.15 Uhr Zusammenarbeit von Verkehrsinstruktor und Lehrer.
<i>Besammlung</i> Mittwoch, den 12. März 1980, um 08.00 Uhr, im Schulhaus Klosters-Dorf	16.30 Uhr Fächerübergreifende Möglichkeiten und Anregungen für die Arbeit im Freien. Aussprache.
<i>Mitbringen</i> Notizmaterial, Testatheftchen	17.00 Uhr Schluss des Kurses.
<i>Programm</i>	<i>Aufgebot</i> Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.
08.00 Uhr Kursorientierung und Einstieg.	
08.30 Uhr Vororientierung über die Lektion. Erteilen von Beobachtungsaufträgen für die Lektionsbeobachtung.	
09.00 Uhr Lektion mit einer Schulkasse.	
09.30 Uhr Pause.	
10.00 Uhr Analyse der Lektion. – Absprache innerhalb der Beobachtungsgruppen – Bericht der einzelnen Gruppen – Zusammenfassung der Ergebnisse	
	<b>Frühgeschichte (2. Teil)</b>
	<i>Region</i> Chur, Schanfigg, Churwalden
	<i>Kursort</i> Chur, Rätisches Museum, Hofstr. 1
	<i>Zeit</i> Gruppe 1: Mittwoch, 12. März 1980, 08.00 Uhr

Gruppe 2:  
Mittwoch, 19. März 1980, 08.00 Uhr

*Kursprogramm*  
08.00–09.30 Uhr  
Aussprache über die  
Lektionsbeispiele.

10.00–12.00 Uhr  
Einführung in die Urgeschichte  
(Bronzezeit bis Römerzeit)  
durch Herrn S. Nauli.

14.00–17.00 Uhr  
Besuch des römischen Churs  
(Welschdörfli).  
Besichtigung der Restaurations-  
werkstätten im Rätischen Museum.  
Führung und Kurzreferat:  
Herr J. Längler, Restaurator.

Ca. 17.00 Uhr  
Schluss des Kurstages.

*Kurspflichtig*  
Alle Lehrkräfte, die eine 3. oder  
4. Klasse unterrichten.

*Einteilung*  
Zur Gruppe 1 gehören:  
Die Lehrkräfte der Kreiskonferenz  
Churwalden und die Lehrkräfte der  
Schulhäuser Lachen, Rheinau,  
Barblan, Masans und Türligarten.

Zur Gruppe 2 gehören:  
Die Lehrkräfte der Kreiskonferenz  
Schanfigg und die Lehrkräfte der  
Schulhäuser Montalin, Daleu,  
Herold und Nicolai.

*Mitbringen*  
Notizmaterial, Testatheftchen.

*Aufgebot*  
Diese Anzeige gilt als Aufgebot.  
Es werden keine persönlichen Ein-  
ladungen mehr versandt.

### **Zur Beachtung**

In der Drucklegung des Wörter-  
buches für die ladinischen Schulen  
ist eine Verzögerung eingetreten.

**Der Pflichtkurs wird deshalb auf  
den 18. Juni verschoben.**

Das detaillierte Kursprogramm mit  
allen weiteren Angaben erscheint  
im Schulblatt Nr. 5 (April).

# Freiwillige Bündnerkurse

## Kurs 23

### Tonvögel (Wiederholung)

*Leiterin*

Alma Ladina Bonorand,  
Kindergärtnerin,  
Herrengasse, 7208 Malans

*Zeit*

3 Abende von 19.30 Uhr bis  
21.30 Uhr (11./18./25. März)

*Ort*

Chur

*Programm*

- Aufbau der Vögel mit Ton
- Blasschlitz und Löcher für die Tonerzeugung
- Oberflächenbehandlung

*Kursgeld*

Fr. 20.–

## Kurs 24

### Osterkranz

*Leiter*

Toni Michel,  
Stelleweg 46, 7000 Chur 5

*Zeit*

2 Abende von 17.00 Uhr bis  
21.00 Uhr  
(Thusis: 11./13. März /  
Ilanz: 18./20. März)

*Ort*

Thusis und Ilanz

*Programm*

Der Kranz galt von alters her unter anderem als Zeichen des Sieges. Er ist somit ein echtes Auferstehungssymbol.

Die vorgesehene Handarbeit ist mit verändertem Schwierigkeitsgrad auf allen Stufen möglich.

- Verzieren des Aufhängestabes
- Flechten des Kranzes
- Ausblasen und Bemalen der Eier
- Schlussgestaltung

Bitte auf der Anmeldekarte ver-

merken, ob der Kurs in Thusis oder Ilanz besucht wird.

*Kursgeld*

Fr. 15.–

## Kurs 21

### Stellung, Rechte und Pflichten der Eltern und der Schule im Hinblick auf die Erziehung, insbesondere Ausbildung, der Kinder

*Leitung*

Dr. Herbert Plotke, Departementssekretär des Kantons Solothurn,  
Felsenstrasse 34, 4600 Olten

*Zeit*

1 Mittwochnachmittag (12. März)

*Ort*

Chur

*Programm*

Referat, unter Berücksichtigung der Probleme, die von den Teilnehmern schriftlich eingesandt wurden.  
Wir bitten alle Interessenten des Kurses, Fragen, die das Schüler-, Eltern- oder Lehrerrecht betreffen, bis Ende Februar einzusenden an:  
Toni Michel, ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

*Kursgeld*

keines

## Kurs 25

### Ernst Ludwig Kirchner

*Leiter*

Hans A. Kauer,  
In der Gant 33, 8126 Zumikon ZH

*Zeit*

1 Samstagnachmittag (15. März)

*Ort*

Chur, Bündner Kunsthaus

### **Programm**

1. Leben und Arbeiten von 1917—1938
2. Museumsarbeit mit Schülern
3. Erziehung zum Sehen

### **Kursgeld**

Fr. 5.—  
(inkl. Eintritt und Dokumentation)

---

## **Kurs 27**

### **Reliefschnitzen**

#### *Leiter*

Fridtjof Sjursen, 7208 Malans

#### *Zeit*

6 Freitagabende  
(21./28. März, 18./25. April  
und 2./9. Mai)

#### *Ort*

Malans

### **Programm**

- Entwerfen einfacher Ornamente
- Technik der Schnitzarbeit und Umgang mit den Werkzeugen
- Schleifen der Werkzeuge
- Oberflächenbehandlung

### **Kursgeld**

Fr. 30.—

---

## **Kurs 28**

### **Jahrestagung des Vereins für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung mit Rahmenprogramm**

#### *Leiter*

Pater Urban Affentranger,  
Kloster, 7180 Disentis  
Dionys Steger, Reallehrer,  
7180 Disentis  
Toni Michel,  
Stelleweg 46, 7000 Chur 5

#### *Zeit*

1 Wochenende (22./23. März)

#### *Ort*

Disentis

### **Programm**

14.00 Uhr:  
Die neue Chororgel in der Klosterkirche Disentis. Aufbau des Instrumentes, Registraturmöglichkeiten und kleines Konzert.

15.30 Uhr:  
Jahrestagung des Vereins für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung im Hotel Rhätia Disentis.

Mitglied ist jede Lehrkraft, die im Laufe des Jahres 1979 einen Bündner Lehrerfortbildungskurs besucht hat.

#### *Traktanden:*

1. Protokoll der letzten Jahresversammlung in Schiers
2. Rückblick ins Kursjahr 1979
3. Kassa- und Revisorenbericht
4. Kurspläne 1980 und Wünsche der Teilnehmer
5. Verschiedenes und Umfrage

#### *Sonntag, den 23. April*

Heimatkundliche Wanderung von Disentis über Cavardiras nach Trun mit heimat- und volkskundlichen Orientierungen über die Cadi.

### **Kursgeld**

keines

---

## **Kurs 29**

### **Figur und Spiel**

#### *Leiter*

Hanspeter Bleisch, Puppenspieler,  
Zur Alten Post, 8444 Henggart

#### *Zeit*

3 Tage (31. März, 1./2. April)

#### *Ort*

Chur

### **Programm**

In der Kurswoche wird vor allem gespielt. Es werden keine Figuren hergestellt, ausser Wegwerffiguren, die für Improvisationen verwendet werden. Aus dem Spielen heraus

werden die verschiedensten theatra-  
lischen Probleme aufgegriffen  
und deren Lösung entwickelt.  
Stichworte dazu: Bühnentechnik,  
Bühnenbild, Rhythmus, Tempo,  
Inszenieren, Kritisieren, Musik,  
Sprache.

**Zwei Schwerpunkte:**

- Erlernen und vertiefen der Spiel-  
technik von direkt geführten  
Figuren (z. B. Stabfiguren).
- Erarbeiten einer Inszenierung  
oder eines Fragmentes, aus-  
gehend von Text- und / oder  
Bildvorlagen oder von  
Improvisationen.

Den Kursteilnehmern stehen  
Figuren des Puppentheaters Bleisch  
zur Verfügung.

Der Kurs ist als Fortsetzung der  
Grundkurse, die bis jetzt in Chur  
stattfanden, gedacht, richtet sich  
aber einfach an spielfreudige  
Interessenten.

**Kursgeld**

Fr. 30.—

---

**Kurs 30**

**Skitouren**

*Leiter*

Matheus Bühler, Primarlehrer,  
Austrasse 28, 7000 Chur

*Zeit*

6 Tage (7. bis 12. April)

*Ort*

Jenatsch-Gebiet

*Programm*

Unter Leitung eines erfahrenen  
Bergführers beschäftigen wir uns in  
Theorie und Praxis mit der Vor-  
bereitung und Durchführung eines  
Skitourenlagers für grössere  
Schüler.

Unser Stützpunkt während der  
ganzen Woche ist die unbewohnte  
Jenatsch-Hütte des SAC.

*Touren:* Von den nachfolgend  
genannten Gipfeln werden wir je  
nach Verhältnissen, Wetter und

Teilnehmern eine geeignete Aus-  
wahl treffen: Piz d'Agnel, Piz Sur-  
gonda, Piz Traunter Ovas, Tschima  
da Flix, Piz Picuogl, Piz Calderas,  
Piz d'Err, Piz Jenatsch.

*Marschzeiten:* 2½ bis 3½ Stunden  
ab Hütte.

**Kursgeld**

Fr. 80.—

(inkl. Unterkunft und Verpflegung)

---

**Kurs 31**

**Kreativität in der Bewegung**

*Leiterin*

Serena Fueter-Saboz,  
Baslerstrasse 3, 7260 Davos-Dorf

*Zeit*

4 Tage (8. bis 11. April)

*Ort*

Davos

*Programm*

- Bewegung und kreative  
Bewegung
- Bewegungsarten und Qualitäten
- Auslöser: Farben, Formen,  
Gegenstände, Sprache, Musik,  
Gefühle, Probleme

**Kursgeld**

Fr. 20.—

---

**Kurs 32**

**Energie**

*Leiter*

Kurt Weber,  
Hauben, 3515 Oberdiessbach

*Zeit*

2 Tage (10./11. April)

*Ort*

Ilanz

*Programm*

Die Energie als Einstieg in das  
Fach Physik. Einführung in die  
methodische Wegleitung  
«Energie / Materie» für den Kanton  
Bern.  
Das neue SI-Masssystem.

<p><b>Kursgeld</b> Fr. 25.— (inkl. Wegleitung und Arbeitsblätter)</p>	<p><b>Zeit</b> 3 Mittwochnachmittage (16./23. und 30. April)</p> <p><b>Ort</b> Ullanz</p> <p><b>Programm</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Zeichnen der Jupegrundform (Eigenmass)</li> <li>— Modische Ableitung</li> <li>— Teilarbeit</li> <li>— Herstellen des Jupes</li> <li>— Gemeinsame Anproben</li> </ul> <p><b>Kursgeld</b> Fr. 20.—</p>
<p><b>Kurs 33</b> <b>Vom Kindergarten zur Volksschule</b></p> <p><b>Leiterin</b> Dr. Lilly Dür-Gademann, Psychologin, 7551 Tschlin</p> <p><b>Zeit</b> 1½ Tage (10. April, 10.00 Uhr, bis 11. April, 14.00 Uhr)</p> <p><b>Ort</b> Chur</p> <p><b>Programm</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Was heisst Schulfähigkeit im körperlichen, affektiv-sozialen und geistigen Bereich?</li> <li>— Wie kann die Schulfähigkeit erfasst und erkannt werden?</li> <li>— Wie können die einzelnen Funktionen der Schulreife gefördert werden?</li> <li>— Welches sind die Gründe für mangelnde Schulreife?</li> <li>— Welches sind die Möglichkeiten bei fraglich schulreifen Kindern?</li> </ul> <p>Die Bearbeitung dieser Fragen erfolgt nicht in Form von Referaten der Leiterin, sondern in Diskussion mit den Teilnehmern, damit diese auch ihre eigenen Ansichten und Schwierigkeiten zum Thema Schulreife einbringen können.</p> <p><b>Kursgeld</b> Fr. 10.—</p>	<p><b>Kurs 35</b> <b>Rhythmisches Geräteturnen</b></p> <p><b>Leiter</b> Urs Illi, 8561 Wäldi</p> <p><b>Zeit</b> 1 Samstagnachmittag (19. April)</p> <p><b>Ort</b> Chur</p> <p><b>Programm</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Turnen an Geräten, Aufbaureihen</li> <li>— Einbezug rhythmischer Möglichkeiten</li> <li>— Partnerhilfe</li> </ul> <p>Der Kurs wird zusammen mit dem Bündner Frauenturnverband organisiert.</p> <p><b>Kursgeld</b> Fr. 5.—</p>
<p><b>Kurs 34</b> <b>Jupe nähen</b></p> <p><b>Leiterin</b> Elisabeth Münger, Seminarlehrerin, Juchserstrasse 8, 7000 Chur</p>	<p><b>Kurs 36</b> <b>Heimatkundliche Wanderung</b></p> <p><b>Leiter</b> Toni Michel, Stelleweg 46, 7000 Chur 5, und weitere Helfer</p> <p><b>Zeit</b> 1 Sonntag (20. April)</p> <p><b>Ort</b> Mittleres Albulatal</p>

**Programm**

- Das Erarbeiten einer örtlichen Heimatkunde am Beispiel von Tiefencastel (mit Dorfrundgang).
- Frühling am Flusslauf. Naturkundliche Übungen an der Albula zwischen Tiefencastel und Wiesen.
- Rückfahrt ab Filisur.

**Kursgeld**

Fr. 5.–

**Kurs 38****Falten und Spielen****Leiterin**

Susanne Stöcklin-Meier,  
Im Rebacker, 4457 Diegten BL

**Zeit**

1 Mittwochnachmittag (23. April)

**Ort**

Chur

**Programm**

Papier ist ein herrliches Spielmaterial und für Kinder jederzeit greifbar.

Beim Falten lernen die Kinder sich zu konzentrieren, genau zu arbeiten und entwickeln dabei ihre Fingefertigkeit.

Falten fördert die kognitiven Fähigkeiten der Kinder und gibt viele Anstösse zum Spielen. Beim Falten verwandelt sich wertloses Papier in lustige Spielsachen.

**Kursgeld**

Fr. 5.–

**Kurs 39****Werken mit Holz****Leiter**

Dionys Steger, Reallehrer,  
7180 Disentis

**Zeit**

2 Mittwochnachmittage und -abende von 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr mit einer Verpflegungspause (23./30. April)

**Ort**

Disentis

**Programm**

23. April:  
Ideen für einfache Holzarbeiten in der Unter- und Mittelstufe (1. Kursteil).

30. April:  
Ideen für Holzarbeiten auf der Oberstufe (2. Kursteil)  
Das Programm des ersten Teiles enthält Arbeiten, die auch in einem Schulzimmer hergestellt werden können, für den zweiten Teil ist eine Holzwerkstatt notwendig.

**Schwerpunkte der Kurstage:**

- Üben der notwendigen Grundtechniken
- Möglichkeiten der freien Gestaltung
- Oberflächenbehandlung

Bitte auf der Anmeldekarte vermerken, welcher Kursteil besucht wird.

**Kursgeld**

Fr. 10.– für einen Kursteil

Fr. 20.– für beide Kursteile

**Kurs 40****Jazz-Gymnastik und Jazz-Tanz im Turnunterricht****Leiter**

Hubertus Bezzola, Reallehrer,  
Belmontstrasse 8, 7000 Chur

**Zeit**

1 Wochenende (26./27. April)

**Ort**

Chur

**Programm**

Bewegungsentwicklung und Bewegungsimprovisation nach modernen Musikstilen. Elemente des «modern dance» in der Jazz-gymnastik. Bewegungsfolgen nach Jazz, Beat und Soul.

**Kursgeld**

Fr. 10.–

# Ausserkantonale Kurse

## **Lehrerfortbildung AR**

### **Französisch**

#### *Leiter*

Bernhard Schneider, Rolle

#### *Zeit*

28. Juli bis 2. August 1980

#### *Ort*

Rolle, Le Courtil

#### *Programm*

Lektüre, Referate, Diskussionen, Laborübungen, Exkursionen. Die Teilnehmer bereiten sich an drei Nachmittagen auf den Kurs vor. Bei genügender Beteiligung werden Fähigkeitsgruppen gebildet. Es ist auch durchaus möglich, eine Gruppe von Sekundarlehrern zu bilden, wenn das Interesse vorhanden ist.

Der Kurs soll die Sprechfertigkeit reaktivieren, den Wortschatz erweitern und Einblicke in die Kultur und Lebensweise der französischen Schweiz vermitteln. Das Hauptgewicht der Kursarbeit liegt auf dem mündlichen Bereich.

Offen für Lehrer aller Stufen.

#### *Anmeldung* rasch möglichst an:

Rudolf Steiner,  
Mempf, 9055 Bühler

## **Lehrerfortbildung TG**

### **Instrumentenbaukurs**

#### *Kursleiter*

Ueli Bietenhader, Altstätten

#### *Zeit*

4. bis 8. August

#### *Ort*

Weinfelden,  
Martin Haffter-Schulhaus

#### *Programm*

Wir bauen ein Saiteninstrument, welches für Schüler (wie etwa die Ukulele) leicht zu spielen ist. Es ist durchaus möglich, dieses Instru-

ment mit Schülern einer Oberstufenklasse zu bauen. Techniken wie Sägen, Laubsägen, Bohren, Feilen, Schnitzen, Beiteln, Leimen und Zwingen, Zargenbiegearbeiten kommen dabei zur Anwendung. Durchschnittliche handwerkliche Fähigkeiten sind Voraussetzung. Offen für Lehrer aller Stufen.

#### *Anmeldung an:*

Frau A. Anderhub,  
Erlenstrasse 2, 8280 Kreuzlingen

## **Fortbildungskurse für Sprachheillehrer**

#### *Thema*

Einführungskurs in die Stimmtherapie

#### *Kursbeschreibung*

Vorstellung von stimmtherapeutischen Verfahren auf der Grundlage interdisziplinärer und integrativer Möglichkeiten

#### *Kursleitung*

Klinik für Ohren-/Nasen-/Hals-Heilkunde am Kantonsspital St. Gallen

#### *Kursort*

Kantonsspital St. Gallen

#### *Kursdauer*

2 Tage

#### *Kursdaten*

April 1980  
(voraussichtlich 17. und 18. April)

#### *Anmeldung an*

Verein Ostschweizerischer Logopäden

Toni Hutter, Präsident,  
Schluchstrasse, 9445 Rebstein,  
Telefon 071 77 29 84

#### *Anmeldefrist*

Ende Februar 1980

Allfälliger Ausfall von entschädigten Unterrichts- und Therapiestunden ist zu kompensieren.

**Schweizerischer  
Turnlehrerverein**  
**Frühlingskurse**

Nr. 21 Stufenkurs (alle Stufen):  
*Skitourenführung / Skilagergestaltung*  
7.–12.4. — Grosser St. Bernhard  
Für diesen Kurs ist gute körperliche Leistungsfähigkeit und durchschnittliches skitechnisches Können unbedingt erforderlich.

Nr. 23 J + S-Kurs:  
*Leiterkurs 2: Skilanglauf*  
7.–12.4. — Pontresina  
Bitte Empfehlungsnote aus der J + S-Leiterausbildung 1 auf der Anmeldung vermerken.

Nr. 24 J + S-Kurs:  
*Leiterkurs 2: Skifahren allround*  
13.–19.4.  
(einrücken 13.4. abends) — Andermatt  
Bitte Empfehlungsnote aus der J + S-Leiterausbildung 1 auf der Anmeldung vermerken.

Nr. 25a J + S-Kurs:  
*Leiterkurs 1: Volleyball*  
25b J + S-Kurs:  
*Leiterkurs 2: Volleyball*  
8.–12.4. — St-Aubin  
In diesen Kursen sind keine Fortbildungskurse J + S FK angeschlossen.

Nr. 26a J + S-Kurs:  
*Leiterkurs 1: Wandern und Geländesport*  
26b J + S-Kurs:  
*Leiterkurs 2: Wandern und Geländesport*  
26c J + S-Kurs:  
*Fortbildungskurs W + G*  
6./7.–12.4. — Tenero / Mendrisio

Nr. 27a Spezialkurs:  
*Skifahren für Anfänger und ältere Lehrkräfte*  
7.–11.4. — St. Moritz

Nr. 27b Spezialkurs:  
*Skifahren für Anfänger und ältere Lehrkräfte*  
11.–15.4. — St. Moritz  
*Als Anfänger gelten:*  
Weniger als zwei Winter Skipraxis oder Wiederaufnahme des Skifahrens nach mehreren Jahren Unterbruch.  
*Als ältere Lehrkräfte gelten:*  
Alter über 45 Jahre.

Nr. 28 Spezialkurs:  
*Skiallround oder Skiarrobatik oder Skilanglauf und Volleyball oder Tanz in der Schule*  
30.3.–4.4. — Davos

Nr. 29 Spezialkurs:  
*Skiallround oder Skiarrobatik oder Skilanglauf und Volleyball oder Tanz in der Schule*  
7.–12.4. — Davos  
*Wahlmöglichkeiten:*  
Variante 1: Eine Skidisziplin und Volleyball oder Tanz  
Variante 2: Zwei Skidisziplinen und Volleyball oder Tanz  
Bei Variante 2 dauert die Ausbildung in jeder Skidisziplin mindestens 2 Tage.  
Unterrichtsmethodische Schwerpunkte in den Fächern Skiallround, Langlauf und Tanz in der Schule; technische Schulung in Skiarrobatik und Volleyball.  
Der Kurs ist nur Turnunterricht erteilenden Lehrkräften reserviert.

Nr. 30 Spezialkurs:  
*Skilanglauf / Skitouren / Skiwettkampf / Skiarrobatik / Skimethodik*  
7.–12.4. — Engstligenalp / Adelboden  
Wahlfachkurs in Spezialdisziplinen des Skifahrens. Jeder Teilnehmer kann sich täglich wahlweise für

eine Spezialdisziplin einschreiben. In jeweils eintägiger Ausbildung sollen in allen Disziplinen unterrichtsspezifische Anregungen für Schulskilager weitergegeben werden. Eventuell werden einzelne Disziplinen auch über 2 bis 3 Tage weitergeführt.

*Anmeldekarten* beim Präsidenten des Lehrerturnvereins GR:

Nikolaus Kindschi,  
Oberalpstrasse 36, 7000 Chur,  
Telefon 081 24 40 97

*Anmeldeschluss:* 1. März 1980

### **Jeux-dramatiques-Grundkurse**

«Ausdrucksspiel / Ausdruckstanz»

Die Jeux-dramatiques sind ein Weg, die eigene Erlebnisfähigkeit, Phantasie und schöpferische Ausdruckskraft zu entdecken und zu entfalten.

Im Mittelpunkt der Grundkurse stehen die nonverbalen Ausdrucksformen durch Mimik, Gestik und Bewegung. Wir spielen zu Musik und Literatur oder auch spontan Erlebtes sowie selbst erarbeitete Themen.

Als Voraussetzung für den Grundkurs genügt die Bereitschaft, sich ganzheitlich erleben und etwas Neues lernen zu wollen.

Die «Jeux» geben nicht nur Ideen für den Aufbau von Spontantheater, sondern auch für die Gestaltung des allgemeinen Unterrichtes in der Schule.

*7. bis 12. April 1980:*  
Basler Studienheim,  
2333 La Ferrière BE

*31. Mai / 1. Juni und 7./8. Juni 1980:*  
In Schlatt bei Hugelshofen TG,  
2 zusammengehörende Wochenenden, jeweils Samstag ab  
14.00 Uhr

### *Leitung und Anmeldung:*

Theres Erni,  
Haldenrain 4, 6006 Luzern,  
Telefon 041 37 22 42 / Haener

### **Frühlingskurse am SZU Zofingen**

*Kurs 1: Fledermaus-Schutz*

22. März

26. März (Wiederholung)

23. August Exkursionstag

*Kurs 2: Wildgarten*

17./18./19. April

3./ 5./12. Juli

(je 1 Tag gleichen Inhalts)

Kursort: Solothurn

*Kurs 3: Naturschutz in der Gemeinde*

26./27. April

10./11. September (Wiederholung)

*Kurs 4: Pflege und Gestaltung von Naturschutzgebieten*

9./10. Mai

*Detailprogramme und Anmeldung bei:*

SZU, Rebbergstrasse,  
4800 Zofingen

### **5. Internationaler Sommerkurs für neue Musikerziehung Brienz/Schweiz vom 16. Juli bis 24. Juli 1980**

Beiträge zur Didaktik und Methodik eines zeitgemässen Musikunterrichts, Musik- und Bewegungserziehung, Spiel auf Instrumenten, Improvisation, praktische Arbeit, Vorträge, Unterrichtsbeispiele mit Kindern.

*Kursleitung:*

Alex Eckert, Basel

*Referenten:*

Christine Eckert, Basel

Pierre van Hauwe, Delft

Wilhelm Keller, Salzburg

Annerose Krey, Basel  
Claude Perrottet, Zürich  
Armin Schibler, Zürich  
Martin Schrijvershof, Delft

*Anmeldeformulare* durch:  
Kinder-Musik-Institut Alex Eckert,  
Pfeffingerstrasse 41,  
4053 Basel / Schweiz

### **Wartensee-Mattli-Musikwoche**

6. bis 13. Juli 1980  
im Antoniushaus Mattli,  
6443 Morschach  
(Vierwaldstättersee)  
Überkonfessionelle Veranstaltung

*Leitung:*  
Armin Reich, Felix Forrer und  
Ueli Bietenhader  
Chorgesang, Orchester, Musik-  
kunde. Fakultative Kurse.

*Auskunft und Prospekte bei:*  
Armin Reich, Musiker,  
Grindlenstrasse 10, 9630 Wattwil,  
Telefon 074 7 30 30

### **Internationaler Osterkurs 1980**

7. bis 12. April  
in Nesslau / Toggenburg SG,  
im Oberstufenzentrum Büelen  
Elementare Musik- und  
Tanzerziehung

Referenten, Kursthema:  
*Ernst Wieblitz, Salzburg*  
Gruppenimprovisation als Grund-  
erfahrung musikalischer Elemente.  
Spiele mit Metrum und Rhythmen.  
Spiele mit Tönen und Tonreihen.

*Annemarie Böniger, Rorschach*  
Erleben der körpereigenen Instru-  
mente. Rhythmische Erziehung mit  
Geräusch-Instrumenten.  
Musizieren und Improvisieren  
mit Orff-Instrumenten.

*Ursula Perakis, Montet*  
Tänzerische Improvisation «Expres-  
sion corporelle». Erleben der  
intuitiven Körperbewegung allein  
und in der Gruppe.

*Martin Wey, Bern*  
Tänze für alle Schulstufen: Sing-  
spiele, Singtänze, Kindertänze  
(überlieferte und Neuschöpfungen),  
einfache internationale Volkstänze.

*Christiane Wieblitz, Salzburg*  
Singen mit Kindern, Spiele und  
Übungen mit Atem und Stimme  
(mit und ohne Objekt), Anwendung  
am Kinderlied.

*Tony Schrama, Wattwil*  
Chorsingen: Kinderlieder für alle  
Schulstufen, Lieder zur  
Geselligkeit.

*Tanz in der Schule*  
26./27. April 1980  
in Flawil SG,  
mit Regula Leupold, Fribourg

*Auskunft und Anmeldung:*  
Frau Katharine Hegi,  
Spiegelhofstrasse 60, 8032 Zürich,  
Telefon 01 32 73 49

### **Arbeiten mit Video**

29./30. März 1980 in Gersau  
An diesem Wochenende möchten  
wir die Freude am Arbeiten mit  
Video wecken. Gruppen oder Per-  
sonen werden ihre Arbeiten zeigen,  
darüber berichten und Erfahrungen  
mit andern austauschen. Wenn Sie  
schon einen Super-8-Film oder eine  
Tonbildschau mit einer Klasse  
(Gruppe) gemacht haben, bietet  
Ihnen dieses Weekend die Mög-  
lichkeit, Unterschiede oder Parallelen  
mit den verschiedenen Medien zu  
diskutieren.

Damit auf die besonderen Bedürf-  
nisse der Teilnehmer eingegangen  
werden kann, ist bereits anfangs  
März Anmeldeschluss.

*Verlangen Sie das Programm bei:*  
Arbeitsgemeinschaft Jugend und  
Massenmedien (ajm),  
Postfach 224, 8022 Zürich

**Kursvorschläge und Anregungen**

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

**Kurstitel****Kursinhalt****Kursleiterin/Kursleiter****Kursdauer****Kurstermin****Kursort****Mein Name mit Adresse****Schulstufe****Bemerkungen**

# Bündner Lehrerfortbildung

# Freiwillige Kurse

**Anmeldung** (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name ..... Vorname.....

Adresse mit PLZ.....

Schulhaus/Schulort..... Tel. ....

meldet sich für den Kurs an

Nr. ..... Kursthema .....

## Tätigkeit

Primarschule 1./2. Kl.	<input type="checkbox"/>	Hilfs-/Sonderschule	<input type="checkbox"/>
Primarschule 3./4. Kl.	<input type="checkbox"/>	Kindergarten	<input type="checkbox"/>
Primarschule 5./6. Kl.	<input type="checkbox"/>	Mädchenhandarbeit	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	Hauswirtschaft	<input type="checkbox"/>
Sekundarschule	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

# Bündner Lehrerfortbildung

# Freiwillige Kurse

**Anmeldung** (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name ..... Vorname.....

Adresse mit PLZ.....

Schulhaus/Schulort..... Tel. ....

meldet sich für den Kurs

Nr. ..... Kursthema .....

## Tätigkeit

Primarschule 1./2. Kl.	<input type="checkbox"/>	Hilfs-/Sonderschule	<input type="checkbox"/>
Primarschule 3./4. Kl.	<input type="checkbox"/>	Kindergarten	<input type="checkbox"/>
Primarschule 5./6. Kl.	<input type="checkbox"/>	Mädchenhandarbeit	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	Hauswirtschaft	<input type="checkbox"/>
Sekundarschule	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



**Lehrerfortbildung  
Graubünden**

Herrn  
**Toni Michel**  
Erziehungsdepartement  
Quaderstrasse 17  
**7000 Chur**



**Lehrerfortbildung  
Graubünden**

Herrn  
**Toni Michel**  
Erziehungsdepartement  
Quaderstrasse 17  
**7000 Chur**